

Darstellung der Bodenrichtwerte in der Karte
 Beispiel: 150 Bodenrichtwert in DM/m² des bebauten Grundstückes
 W II-35 Eigenschaften des Richtwertgrundstücks

In der Karte berücksichtigt die Eigentumsart des Richtwertgrundstücks:

(Anweisung über die bauliche Nutzung des Grundstücks nach der Bauzweckverordnung)

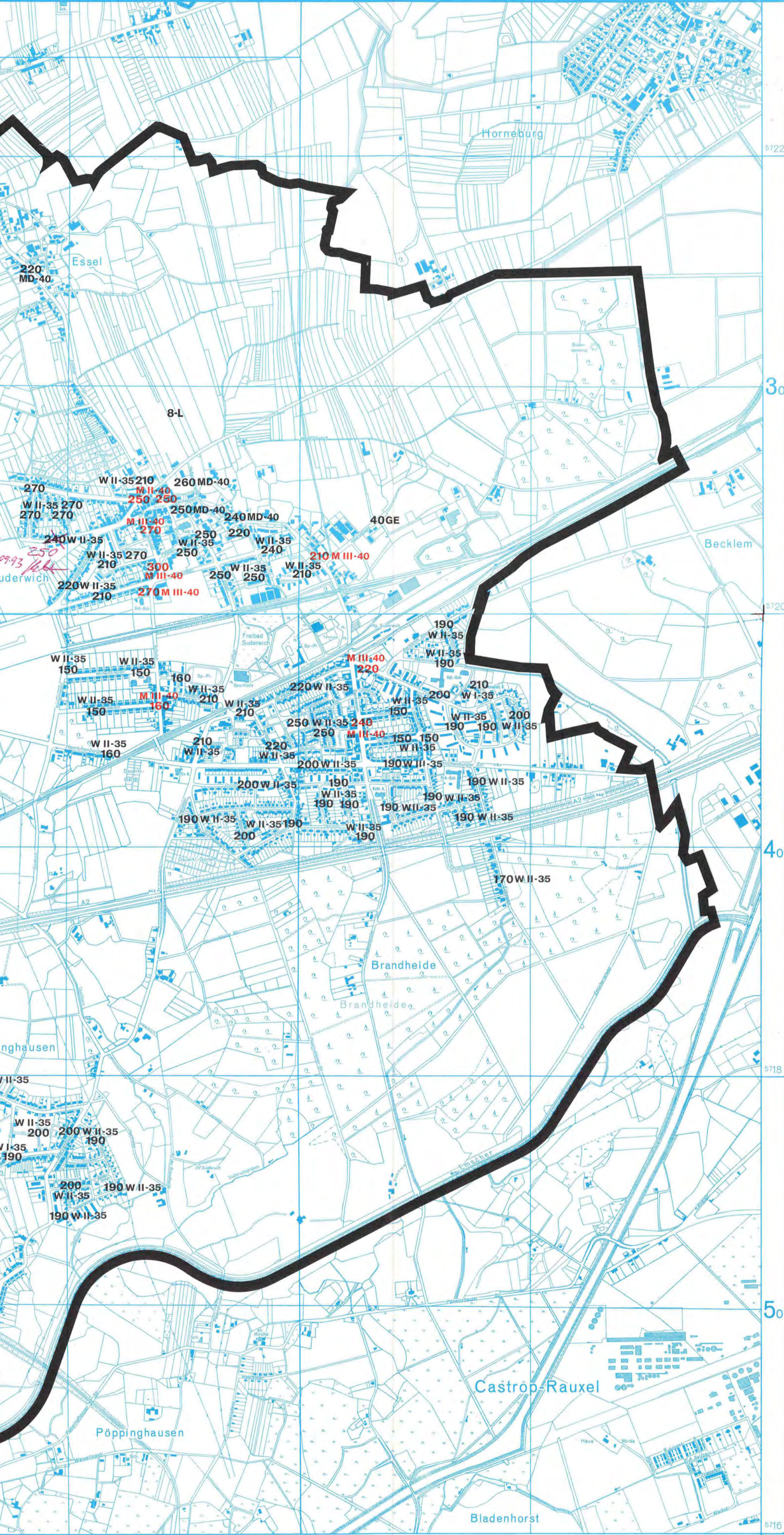
W = Wohnbaufläche
 M = sonstige bauliche
 MK = Kerngebiet
 GE = Gewerbegebiet
 MD = Dorfgebiet

Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke
 Wichtige Zahl = Anzahl der Vollgeschosse des Richtwertgrundstücks
 Mittlere Zahl = Tiefe des Richtwertgrundstücks in Metern

Straßenverzeichnis

Beispiel für das Auffinden von Straßen im Plan: Markt 33 = West- oder Ostend 33, Nord- oder Südend 33. Straßen, hinter deren Baunummerung ein (A) steht, sind nur im Neuesten Altstadtschicht beschriftet.

A	Alte Straße	1	R	Rathaus	10
B	Bergstraße	2	S	Schillerstraße	11
C	Brückstraße	3	T	Tiergarten	12
D	Dorfstraße	4	U	Uhlenstraße	13
E	Eckstraße	5	V	Vogelstraße	14
F	Feldstraße	6	W	Waldstraße	15
G	Friedhofstraße	7	X	Xantenstraße	16
H	Gartenstraße	8	Y	Yarstraße	17
I	Georgstraße	9	Z	Zentrum	18
J	Grabenstraße	10			
K	Grabenstraße	11			
L	Grabenstraße	12			
M	Grabenstraße	13			
N	Grabenstraße	14			
O	Grabenstraße	15			
P	Grabenstraße	16			
Q	Grabenstraße	17			
R	Grabenstraße	18			
S	Grabenstraße	19			
T	Grabenstraße	20			
U	Grabenstraße	21			
V	Grabenstraße	22			
W	Grabenstraße	23			
X	Grabenstraße	24			
Y	Grabenstraße	25			
Z	Grabenstraße	26			



Der Gutachterausschuß für Grundstückswerte in der Stadt Recklinghausen

BODENRICHTWERTKARTE 1993

Maßstab 1 : 10000

Erläuterungen zur Bodenrichtwertkarte
 Bodenrichtwert ist ein aus Grundstückskaufpreisen ermittelter durchschnittlicher, erschließungsbeitragspflichtiger Lagerwert des Grund und Bodens für ein Gebiet mit in wesentlichen gleichen Nutzungs- und Verhältnissen. Er ist bezogen auf ein Grundstück von 35 m Tiefe in Wohnbauflächen (schwarze Darstellung) und 40 m Tiefe in sonstigen baulichen (rote Darstellung) dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (sogenannte Richtwertgrundstück).
 Erschließungsbeitragsfreie Werte sind in (I) gesetzt.
 Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf den 31. Dezember 1992.
 Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungsstatus und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe) bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.

Die Bodenrichtwerte sind durch den Gutachterausschuß für Grundstückswerte in der Stadt Recklinghausen ermittelt und beschlossen worden.
 Recklinghausen, den 03.03.1993
 Der Vorsitzende
 Recklinghausen, den 25.05.1993
 Der Geschäftsführer

Recklinghausen: § 195 Baugesetzbuch (BauZB) in der Fassung von 8.12.1986 (BauZB I S. 2253) und § 11 der Verordnung über die Gutachterausschüsse (GAVO) von 7.3.1990 (GV. III S. 156).